



Verbindliche Anmeldung
Palliative Praxis – Begleitung alter
Menschen am Ende des Lebens
(Code: 2.10)

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name und Anschrift Ihrer Einrichtung:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Rechnungsempfänger (Name):

Träger oder Berufsverband:

ASB Caritas DRK
bpa Diakonie

Name der Teilnehmer/-innen:

Datum, Unterschrift:

Die Dozenten:



Uwe Berndt
TQM-Auditor®
Qualitätsmanager
Heimleiter



Jutta Althoff
TQM-Auditor®
European Assessor
Krankenschwester



Berndt, Althoff GbR

Qualität entwickeln

Kontakt:

Telefon: 030-520048506
Fax: 030-520048507
E-Mail: info@qualitaet-entwickeln.de
Post: Qualität entwickeln
Berndt, Althoff GbR
Forststraße 64
51107 Köln
Homepage: www.qualitaetentwickeln.de



Berndt, Althoff GbR

Qualität entwickeln

Palliative Praxis

**- Begleitung alter Menschen
am Ende des Lebens**

**Curriculum Palliative Praxis
der Robert Bosch Stiftung**

Anerkannter Schulungsträger von



Palliative Praxis

– Begleitung alter Menschen am Ende des Lebens

Ziel der Fortbildung ist, Palliative Care dort zu etablieren, wo alte Menschen leben und sterben. Sie brauchen eine andere palliative Praxis als z.B. Tumorpatienten. Die Begleitung erstreckt sich zumeist über einen längeren Zeitraum und Demenzkranke stellen die Mitarbeitenden vor besondere Herausforderungen, da sie ihre Beschwerden und Bedürfnisse meist nicht mehr so äußern können, dass sie direkt verstanden werden.

Die Robert Bosch Stiftung hat aus diesem Grund ein spezielles Curriculum für die Palliativversorgung alter Menschen entwickelt. Hauptschwerpunkte des Curriculums sind:



- Vermittlung von Basiskennnissen für möglichst viele Mitarbeitende, gerade auch für diejenigen ohne Fachqualifizierung in der Pflege
- offen für alle anderen beteiligten Berufsgruppen.
- Interdisziplinärer Ansatz und Schwerpunktsetzung auf der Begleitung von Menschen mit Demenz
- die zeitlichen und finanziellen Ressourcen sind berücksichtigt durch einen Gesamtumfang von 40 Stunden

METHODEN:

- Storyline-Methode: ein handlungsorientierter Lernansatz, bei dem die Themen anhand eines selbst gestalteten Fallbeispiels entwickelt und erarbeitet werden
- große Methodenvielfalt (Einzel-, Gruppenarbeit, Visualisierungen)
- hohe Teilnehmerorientierung
- Feedback und Evaluation

INHALTE u. a.:

- Sensibilisierung für die Bedeutung der Biografiearbeit
- Palliativbetreuung bei dementieller Erkrankung
- Schmerzmanagement
- Kontrolle und Behandlung von Hauptsymptomen
- Interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Therapie, Pflege und Begleitung von Sterbenden
- Bearbeitung ethischer Fragestellung
- Krisenintervention, Tun und Lassen, Abschied und Trauer

ZIELGRUPPE:

Pflegende mit und ohne Fachqualifikation in der stationären Altenpflege und ambulanten Pflege, Pflegedienstleitungen, niedergelassene Ärzte, interessierte andere Berufsgruppen, z. B. Verwaltung und Hauswirtschaft, interessierte Ehrenamtliche, die alte Menschen begleiten.

ABSCHLUSS: Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat der Robert Bosch Stiftung.

Fördermöglichkeiten für die Schulung und weitere Informationen unter www.palliative-praxis.de

DOZENTIN:

Katharina Ruth

Krankenschwester, Diplom-Pflegewirtin, zertifizierte Moderatorin des „Curriculum Palliative Praxis“ der Robert Bosch Stiftung

SEMINARGESTALTUNG / -TERMINE

Schulung für Einzelinteressierte als Staffelseminar (2-2-1 Tage)

TERMINE: 18.09. bis 19.09.2012
01.10. bis 02.10.2012
15.10.2012

UHRZEIT: 09:00 bis 16:00 Uhr

Inhouse-Schulungen als Staffelseminar (2-3 Tage oder 2-2-1 Tage)

ANMELDEFRIST: 18.08.2012

SCHULUNGSORT:

Köln

Der genaue Tagungsort wird noch bekannt gegeben.

KOSTEN UND BEDINGUNGEN:

1.215,00 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer
1.093,50 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer (bei Mitgliedschaft bpa, Diakonie, Caritas, DRK oder ASB)

IN DEM BETRAG ENHALTEN SIND:

- ✓ Seminarunterlagen
- ✓ Tagungsgetränke
- ✓ Mittagessen

Bei Absage der Kursteilnahme ab 14 Tage vor Seminarbeginn, fallen Stornogebühren in Höhe von 50% an.